# MARXISTISCHER STUDENTENBUND SPARTAKUS

## DEMONSTRATION GEGEN DIE FASCHISTISCHEN TODESURTEILE IN DER TÜRKEI

8 Monate sind vergangen, seit das Militärregime nach griechischem Vorbild an die Macht gebracht wurde. Fortschrittliche Organisationen wurden verboten und deren führende Mitglieder verhaftet. Gewerkschaften wurden aufgelöst bzw. es wurde ihnen die Auflösung angedroht. Die Arbeiterpartei wurde verboten.
18 junge Antifaschisten wurden Anfang Oktober wegen oppositoneller Tätigkeit zum Tode verurteilt. Damit wird die Unterdrückung der demokratischen Kräfte in der Türkei weiter verschärft. Vor Militärgerichten in Istanbul und Ankara wurden bereits über 50 weitere Todesurteile gefordert.
Wodurch kam dieses Terrorregime an die Macht?

### Ausbeutung der Werktätigen

Seit der zweiten Hälfte des Jahres 1970 entwickelte sich eine verstärkte Streikwelle. Die Löhne waren in den letzten 10 Jahren um 45% gestiegen, während die Preise um 200% erhöht wurden. Allein das vergangene Jahr brachte eine Teuerung von 45%. Der Durchschnittslohn deckte weniger als ein Drittel des offiziellen (also zu niedrig angesetzten) Existenzminimums. Der Anteil der Arbeitslosen an der Gesamtzahl der Werktätigen schwankt zwischen 10 und 60%.
7 Mill. Bauern besitzen kein Land. Und selbst die Kleinbauern verdienen im Durchschnitt nicht über 15 Pfg. Die Willkür der Großgrundbesitzer auf dem Land treibt 100 000 in die Städte. Die Entstehung von Slums um die großen Städte verschärft die soziale Situation.

### Das Bündnis der Arbeiter und Bauern verbreitert sich

3% der privaten Unternehmen eignen sich mehr als 80 der Profite an. Es bilden sich Monopole. Zu ihnen stehen jetzt nicht nur Arbeiter und Bauern im Widerspruch, sondern immer größere Teile der Bevölkerung. Darunter befinden sich selbst Teile der Bourgeoisie, so die kleine und mittlere Bourgeoisie. Durch das Vorhandensein in- und besonders ausländischer Monopole werden sie in ihrer Existenz bedroht.

### Auslä ndische Monopole plündern die Türkei aus

Die ausländischen Investitionen zwischen 1967 und 1970 betrugen 112,9 Mill. Dollar, die den entsprechenden Konzernen zusätzliche 121,9 Mill. Dollar Profite brachten. Sie setzten sich vor allem in den Schlüsselindustrien des Landes fest: Erdölförderung und -raffinerien, Hüttenindustrie, chemische und elektrotechnische industrie. Die Handelsbilanz ist seit 1947 negativ. Die Staatsverschuldung hat mit 72 Md. Lira ein Drittel des Bruttosozialprodukts erreicht. Neben den USA ist die Bundesrepublik der wichtigste Schuldnerstaat. Die Verschuldung ist vor allem auf die enorm hohen Militärausgaben zurückzuführen.

## Nato stützt den Faschismus

Bei einer Bevölkerung von 35 Mill. unterhält die herrschende Klasse der Türkei ein stehendes Heer von 1,2 Mill. Soldaten. Es gibt 101 amerikanische Sützpunkte und 18 Flugplätze der USA. Die Rüstungsausgaben verschlingen ein Drittel des Etats. In der Situation sich verschärfender Klassenwidersprüche drängten in- und ausländische Monopole auf Disziplinierung der Arbeiter. Die diktatorischen Maßnahmen des Erim-Regimes sind jedoch nur zu verstehen im Zusammenhang mit der Funktion des Militärs in der Türkei. Die Verquickung von Militär, Großgrundbesitz und Monopolen erzwang jene aggressivste Form des bürgerlichen Staates: den Faschismus.

## Verhindert die Vollstreckung der 18 Todesurteile

Das türkische Volk, Arbeiter, Bauern, kleine und Mittlere Bourgeoisie schließt sich im Kampf gegen den Faschismus zusammen. Ebenso vereinigen sich in der Bundesrepublik demokratische und sozialistische Kräfte im lauten Protest gegen diese Urteile, die die Ermordung der 18 jungen Antifaschisten bedeuten kann. Nur das Zusammenwirken breitester Schichten der Bevölkerung wird einen Einfluß auf die Ausführung der Urteile haben. Die Militärdiktatur wird den Protest der Weltöffentlichkeit nicht überhören können.

## Bekämpft das Rechtskartell in der BRD

Langfristig unterstützen wir den Kampf des türkischen Volkes am nachhaltigsten, indem wir in der Bundesrepublik gegen die Kräfte antreten, die in unserem eigenen Lande ähnliche Pläne hegen und dazu noch die offensten Unterstützer reaktionärer Regimes sind. Ob Kiesinger Spanien besucht, Jaeger Portugal oder Strauss Südafrika und - wie in der letzten Woche - Griechenland, es sind die Rechtskräfte als Vertreter des militärisch-industriellen Komplexes, die auf der Seite von Erim und seinen Generalen stehen. Auf lange Sicht heißt Solidarität mit dem unterdrückten türkischen Volk Kampf gegen das Rechtskartell hier in der Bundesrepublik.

==========

DEMONSTRATION GEGEN DIE FASCHISTISCHEN TODESURTEILE IN DER TÜRKEI

Samstag, den 13. 11. 71 um 10.30 Uhr

Am alten botanischen Garten

==========

Verantwortlich: M. Reiss, 8 München 23, Römerstr.31
Eigendruck im Selbstverlag

TÜSTAV